

## Hinweise zur Probenabnahme

**Analyse:** Molekulares Screening auf pathogene Keime des Gastrointestinaltraktes im Stuhl

### Nachgewiesene Parameter (Annahmekodex)

**Viren:** Norovirus GI, Norovirus GII, Rotavirus, Adenovirus, Astrovirus, Sapovirus (**1PGASINV**)

**Bakterien:** Campylobacter spp., Clostridium difficile toxin B, Salmonella spp., Shigella spp. / EIEC\*, Vibrio spp., Yersinia enterocolitica, Aeromonas spp. Clostridium difficile hypervirulent, E. coli O157, STEC\* (stx1/2), EPEC\* (eaeA), ETEC\* (lt/st), EAEC\* (aggR) (**1PGASINB**)

**Viren und Bakterien:** **1PGASINT**

**Parasiten:** Giardia duodenalis, Entamoeba histolytica, Cryptosporidium spp., Blastocystis hominis, Dientamoeba fragilis, Cyclospora cayetanensis (**1PPARS**)

### Abnahmesystem/Probenbehälter

**Tupfer fecalSwab (grüner Deckel)**  
**Stuhl in Stuhlbehälter (mit Löffelchen)**



### Wo sind Abnahmesystem/Probenbehälter erhältlich?

- Externe Patienten: Probenannahmestellen des Südtiroler Sanitätsbetriebes
- Für Abteilungen und Ambulatorien der Krankenhäuser: Cod. 3005962 oder 5024103
- **Abgabe der Proben nach Abnahme:** in jeder Probenannahmestelle des Südtiroler Sanitätsbetriebes. Die Öffnungszeiten sind auf der Website <https://www.sabes.it/de/gesundheitssprenkel.asp> einsehbar.

**Wann:** sobald als möglich; falls notwendig können die Proben für maximal 48 Stunden im Kühlschrank gelagert werden (nicht einfrieren!).

- Stuhl, möglichst bald nach Einsetzen der Symptome im Probenbehälter absetzen.
  - Transportgefäß gut verschließen (vollständig zuschrauben).
  - Die Provette mit dem Namen des Patienten identifizieren.
  - Probe so rasch als möglich für den Weitertransport an das Labor in einer Probenabnahmestelle abgeben.
- ODER**
- Verpackung mit dem Tupfer und dem Röhrchen mit grünem Deckel öffnen (**fecalSwab**).
  - Tupfer im Stuhl eintauchen.
  - Deckel des **FecalSwab** öffnen und Tupfer hineingeben.
  - Tupfer an der farbig gekennzeichneten Bruchstelle abbrechen, dabei den Röhrchenrand als Stütze verwenden.
  - Transportgefäß gut verschließen (vollständig zuschrauben).
  - Die Provette mit dem Namen des Patienten identifizieren.
  - Probe so rasch als möglich für den Weitertransport an das Labor in einer Probenabnahmestelle abgeben.

**WICHTIG:** für die Durchführung von Stuhlproben für andere als die hier angeführten Analysen (z.B. Oxyuren) und/oder nicht molekulardiagnostische Methoden (z.B. Stuhlkultur) die dafür spezifischen Abnahmesysteme verwenden.

